



KLEUSBERG 

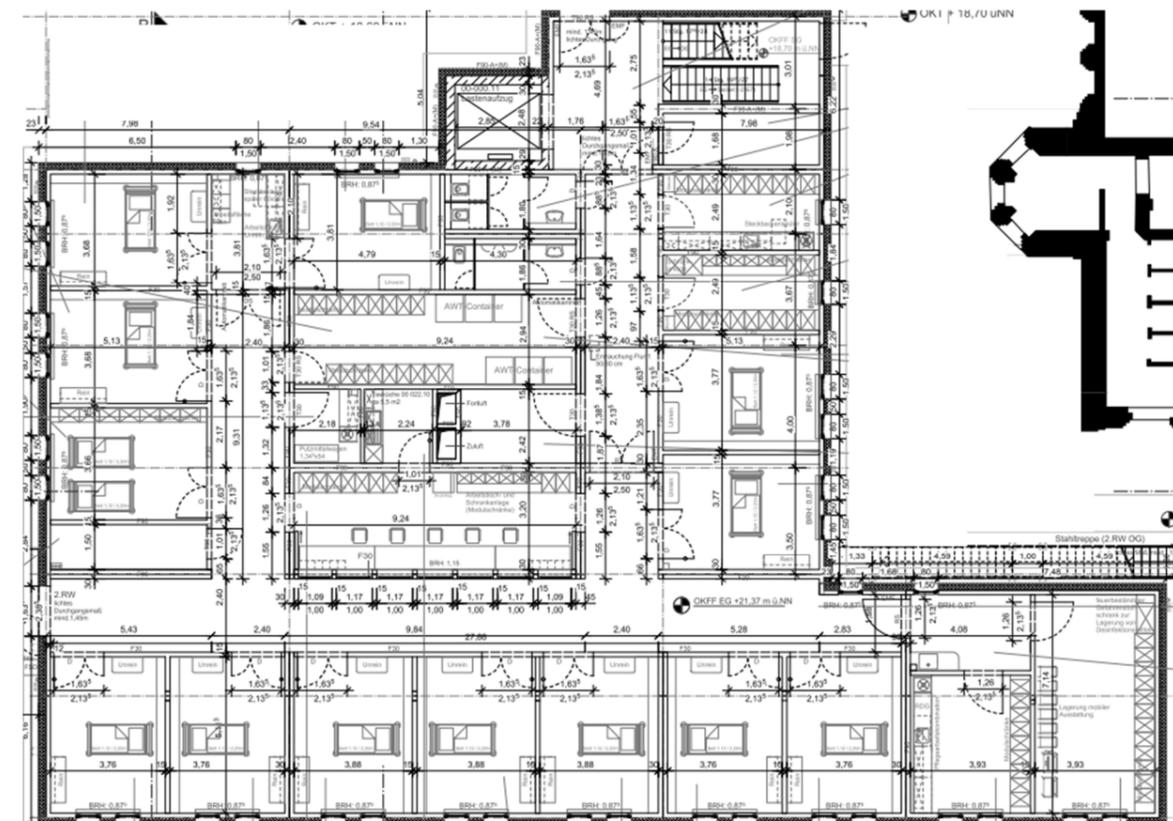
Objektreport

Internistische Intensivstation mit moderner Infrastruktur

Internistische Intensivstation in Kiel

Sichere Umgebung geschaffen: Die Landesregierung beschloss Anfang 2015 als Konsequenz einer Keimübertragung auf Patienten ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Eindämmung multiresistenter Keime. Teil dieses Maßnahmenpakets ist der am 11. Mai 2016 eingeweihte Erweiterungsbau der internistischen Intensivstation auf dem UKSH-Campus in Kiel.





Grundriss EG
Internistische Intensivstation in Kiel

Neue Intensivstation am UKSH Kiel eingeweiht.

Teil eines Maßnahmenpakets zur Eindämmung multiresistenter Keime ist der von KLEUSBERG in Modulbauweise errichtete Erweiterungsbau der internistischen Intensivstation auf dem UKSH-Campus in Kiel. KLEUSBERG realisierte hier in weniger als 6 Monaten einen Neubau mit 12 zusätzlichen Intensiv-Einzelbett-Zimmern sowie erforderlichen Nebenräumen.

Ministerin Kristin Alheit betonte bei der feierlichen Einweihung: "Mit dem Interimsbau schaffen wir die baulichen Voraussetzungen dafür, dass Hygienemaßnahmen auch tatsächlich im gebotenen Maße umgesetzt und eingehalten werden können. Das ist das Kernelement unseres Maßnahmenpakets nach dem MRGN-Ausbruch im vergangenen Jahr."



Die Fassadenstruktur entspricht aus Denkmalschutzgründen der der Bestandsgebäude



Aufgrund der besonderen Nutzung sind Hygienestationen Teil des Raumkonzepts

Mit der neuen Einrichtung sollen künftig Patienten, bei denen der Verdacht auf eine Infektionserkrankung besteht, besser isoliert werden können, um das Risiko von Keimübertragungen zu minimieren. Durch die moderne Infrastruktur sollen auch die Wege der Krankenversorgung verkürzt und Therapie-möglichkeiten optimiert werden.

„Aufgrund der Dringlichkeit der Baumaßnahme wurde eine Modulbauweise gewählt.“

Das Modulgebäude und die bestehende Intensivstation sind im Erdgeschoss miteinander verbunden, um eine effiziente medizinische Versorgung zu ermöglichen. Die Geräteausstattung der Station befindet sich auf neuestem technischem Stand und erlaubt es, die Funktion einzelner Organe zu unterstützen oder zu ersetzen (Herz-Lungen-Ersatzverfahren, Leberersatzverfahren, Dialyse). So können alle Arten von schweren internistischen Erkrankungen optimal intensivmedizinisch behandelt werden.

Die Fassadengestaltung gleicht der des ebenfalls von KLEUSBERG errichteten Herzkathetermessplatzes auf dem Campus und schafft ein einheitliches Gesamtbild. Punktuell vorspringende Fassadenflächen unterstreichen dabei die Architektur des Gebäudes.

Bausystem	KLEUSBERG Modulbau
Bauherr	UKSH Campus Kiel
Fertigstellung	April 2016
Bauzeit	6 Monate
Brutto GF	1.000 m ²
Ausführung	3-geschossig, mit Angleichung der Fassade
Standort	Kiel
Planung	Schmieder & Dau Architekten, Kiel



KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Postfach 1265 · 57530 Wissen
Wisserhof 5 · 57537 Wissen
Tel. +49 (0)2742 955-169
Fax +49 (0)2742 955-199
E-Mail propflege@kleusberg.de

